

Fallbericht «Simcha»

Der Sonntag, 28.01.2024 war ein ereignisreicher Tag für die Teams der K9 Tiersuche Nordwest-Schweiz! Es galt einen Stand am Doggy-Day auf dem Predigerhof zu betreuen. Hierfür waren mehrere Team-Kollegen mit viel Elan dabei.

Zusätzlich erhielten wir am späteren Nachmittag einen Notruf, dass die sehr ängstliche Tierschutz-Hündin Simcha von einem Kind mit Fahrrad angefahren wurde. Durch den riesigen Schreck rannte Simcha anschliessend panisch davon. Mit Sicherheitsgeschirr und Schleppleine!



Da Simcha glücklicherweise mit einem Tracker versehen war, konnte man erkennen, wie sie sich bewegt. Zwei Teams machten sich, ohne Suchhunde, sofort auf den Weg zur besorgten Besitzerin, um diese vor Ort zu unterstützen. Der Plan war, mit dem Auto vor Simcha zu gelangen und sie so, mit etwas Glück, zu stoppen. Tatsächlich konnte Simcha geortet werden und die Teams machten sich auf den Weg. Unterwegs kamen immer wieder Sichtungsmeldungen herein, von Personen, welche sie sahen, aber nicht stoppen konnten. Die Teams konnten dann plötzlich Simcha sehen. Sie rannte vor ihnen her, direkt auf eine Hauptstrasse. Dort konnten die Teams mit dem Auto neben sie heranzufahren und Simcha wagte sich bis auf einen Meter an das Auto heran. Da aber ein anderes Fahrzeug entgegen kam, geriet Simcha wieder ins Laufen. Die Teams fuhren wieder ganz langsam und behutsam hinter Simcha her, welche direkt vor ein anderes Auto rannte. Der zum Glück aufmerksame Lenker hielt rechtzeitig an, stieg aus und wollte die Leine aufnehmen. Doch Simcha reagierte sofort und startete wieder durch. Der Mann spurtete ebenfalls direkt und reflexartig hinter ihr her. Die Teams konnten nur noch zuschauen. Aber der Mann schaffte es tatsächlich auf Simchas Leine zu treten und konnte so Simcha sichern. Sie ist glücklicherweise unverletzt und wohlbehalten zurück Zuhause.

Danke an die Besitzerin für das entgegengebrachte Vertrauen in uns! Danke dem geistesgegenwärtigen Automobilisten, welcher Simcha sichern konnte und natürlich den Teams von K9 Tiersuche Nordwest-Schweiz für die sofortige Einsatzbereitschaft.

